

Dolomiten

Kuriose Gondelbahn: Mit dem Sarglift durch die Dolomiten



Artikel anhören • 4 Minuten

Das Bergmassiv Langkofelgruppe in den Dolomiten ist ein beliebtes Ausflugsziel. Zu den Highlights der Südtiroler Alpen zählt dabei die Fahrt mit einer äußerst kuriosen Gondelbahn.



[Lena Catharina Stawski](#)

19.09.2023, 16:55 Uhr reiserreporter.de

[Kuriose Gondelbahn in den Dolomiten: Mit dem Sarglift auf die Langkofelscharte \(reiserreporter.de\)](#)

Markante, steil aufragende Felswände, grüne Täler, klare Seen, historische Dörfer und malerische Almwiesen: Die [Dolomiten](#) sind für ihre atemberaubende Landschaft bekannt. Ein Großteil von ihnen hat die Unesco 2009 zum Weltnaturerbe erklärt. Die Berglandschaft in [Italien](#) ist ein Paradies für Natur- und Kulturfans, Abenteuerinnen und Abenteuerer sowie Berg- und Winterliebende. Zu den beeindruckendsten und schönsten Bergen der Dolomiten gehört laut dem Portal „[Val-Gardena](#)“ der Langkofel. Der bekannteste Berggipfel Südtirols liegt auf einer Höhe von 3181 Metern im Bergmassiv Langkofelgruppe. Auf Italienisch auch „Sassolungo“ genannt, thront der Dreitausender über dem Grödnertal. Es gehört zu den [schönsten Sehenswürdigkeiten der Dolomiten](#). Die drei Grödner Gemeinden [St. Christina](#), [St. Ulrich](#) und [Wolkenstein](#) zählen zu den [schönsten Urlaubsorten](#) in der Region. Eine Attraktion, die du dort nicht verpassen

solltest, ist eine Fahrt mit der beliebten Stehgondelbahn, der Forcella Sassolungo.

Die Forcella Sassolungo: Stehgondelfahrt in die Langkofelscharte

Da sie die Form eines stehenden Sarges hat, wird die Gondel auch als Sarglift bezeichnet. Tatsächlich handelt es sich um einen zur Kabinenbahn umgerüsteten Korblift, der vom Sellajoch (Passo Sella) in die Langkofelscharte führt.

Dank dem Lift wurde das Bergmassiv bereits vor über 60 Jahren touristisch erschlossen. Die Gondelbahn ist genau genommen seit 1959 in Betrieb und überwindet auf ihrer Fahrt in den Sommermonaten Jahr um Jahr 400 Höhenmeter. Auf dem Endpunkt in 2685 Metern Höhe liegt die Schutzhütte [Toni Demetz](#). Sie gilt als idealer Ausgangspunkt für Alpinisten, um [Wanderungen](#) oder [Klettertouren](#) in der Langkofelgruppe zu unternehmen.



In der Langkofelscharte, zwischen Langkofel und Fünffingerspitze, liegt die Schutzhütte Toni Demetz.

© Quelle: imago images/robertharding

Das beliebte Ausflugsziel lockt inzwischen eine Unmenge an Besucherinnen und Besuchern an. Zuletzt kritisierten daher auch Umwelt- und Alpinverbände den geplanten Ausbau der Liftanlage. Wie beispielsweise der [Alpenverein Südtirol](#) mitteilt, liege seit Mitte Mai ein Ausbauprojekt vor „mit doppelter Personenkapazität, mehr als doppelt so hohen Betonträgern und einer viermal so großen neuen Bergstation“.

Routen der Langkofelgruppe in den Dolomiten

Eine beliebte Wandertour führt Wanderfans von der Toni-Demetz-Hütte zur Langkofelhütte und zwischen den 1000 Meter aufragenden Steilwänden hindurch hinab ins Tal.

Du kannst aber auch ab der Bergstation innerhalb von drei bis vier Stunden um den Langkofel herumwandern oder dich auf einen von 26 umliegenden [Kletterstiegen](#) wagen. Unter diesen ist seit 2022 auch der anspruchsvolle „Furcela de Saslonch“ (ladinisch für „Langkofelscharte“). Auf über 500 Metern Länge überwindest du auf dem Klettersteig rund 200 Höhenmeter.



In die schmalen Gondeln passen maximal zwei Personen. Das Panorama der Berglandschaft ist atemberaubend.

© Quelle: imago images/imagebroker

Öffnungszeiten und Preise für die Forcella Sassolungo

Wenn dir das zu viel Action ist, kannst du das atemberaubende Bergpanorama auch entspannt von der Schutzhütte aus genießen. Sie hat von Mitte Juni bis Anfang Oktober geöffnet. Die Gondel, aus der du ebenfalls einen spektakulären Blick hast, ist noch bis zum 8. Oktober 2023 in Betrieb und fährt täglich zwischen 8.15 Uhr und 17 Uhr.

Die Bergfahrt wird auf „[Val-Gardena](#)“ für Erwachsene mit 20 Euro angegeben, Berg- und Talfahrt kosten 22 Euro. Hunde dürfen für 5 Euro mitfahren. Der Fahrradtransport hingegen ist nicht erlaubt.